Vorrede.

Werfen wir einen Blick auf die unzähligen Naturerzeugnisse der Erde, so ziehen uns gewiß vor allen jene lebenden, empfindenden und sich freiwillig bewegenden Gebilde der Natur an, die der Naturforscher unter eine einzige Classe oder Reich, unter das Thierreich gebracht hat. Der kunstvolle Bau der Thiere, ihre Lebensart, ihre große Mannigfaltigkeit, Alles erregt Erstaunen und Bewunderung. Werfen wir besonders einen Blick in das Ausland, o wie viel Merkwürdiges erblicken da unsere Augen! Da bewegt sich langsam und majestätisch der Riese der vierfüßigen Säugethiere, der Elephant einher; ermattet sinkt das Kamel unter der Last des Reisegepäckes darnieder; leicht, die Erde kaum berührend fliegt die muntere, schlank- und zartgebaute Gazelle dahin, und plump, aber dennoch nicht träge, geht das Nashorn an schilfreichen Sümpfen einher; einen mächtigen Satz macht der prächtige aber blutdürstige Tiger auf seine Beute, indeß mit zärtlicher Mutterliebe, den Feind mit blitzenden Augen erspähend, die Löwin ihre Jungen bewacht; da springt ein munteres Aeffchen lustig herum und erregt das Lachen seiner Beschauer, indem die furchtbare Hyäne